

Psychiatrisches Zentrum Wetzikon (PZW) : Gerontopsychiatrischer Beratungsdienst

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des
Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen
Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - (1986-1987)

Heft 15

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-790303>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PSYCHIATRISCHES ZENTRUM WETZIKON (PZW)

Gerontopsychiatrischer Beratungsdienst

Zielsetzung:

Unsere Dienstleistungen haben das Ziel, Alterskranke in Zusammenarbeit mit Hausärzten, Angehörigen, Heim- und Pflegepersonal sowie anderen sozialen Institutionen und spitalexternen Organisationen so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung zu belassen.

Angebot

Direkte Betreuung

- psychiatrische Behandlung:
- im Ambulatorium des PZW
 - zu Hause (falls nötig)
 - in Altersheimen
 - in Pflegeheimen
 - in der Alterstagesklinik des PZW

Indirekte Betreuung

- Personalberatungen in Alters- und Pflegeheimen
- Balintgruppen für Gemeindegewestern
- Angehörigengruppen im PZW
- Fortbildungsveranstaltungen für verschiedene soziale Institutionen

Balintgruppe Gemeindegewestern

Eine Gruppe von Gemeindegewestern, die sich 6x jährlich mit dem Team des gerontopsychiatrischen Beratungsdienstes trifft, um Beziehungen zu Problempatienten zu diskutieren und gemeinsame Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Personalberatung in Alters- und Pflegeheimen

Wir bieten dem Personal von Alters- und Pflegeheimen regelmässige Beratungsgespräche an (Arzt und Sozialarbeiter oder Psychiatrieschwester). In diesen Gesprächen geht es darum:

- das Verhalten schwieriger Pensionäre oder Patienten besser zu verstehen
- Verständnis dafür zu wecken, was in der Beziehung zwischen Betreuern und Betagten vor sich geht und wie diese Beziehung für die Betreuung besser nutzbar gemacht werden kann und
- das eigene Erleben, die Reaktionen und Gefühle gegenüber den Betagten und zur Arbeit allgemein zu erkennen und damit Probleme besser bewältigen zu können.

Diese Form der indirekten Betreuung von Betagten entlastet das Pflegepersonal und erweist sich so als Hilfe.

Angehörigen-Gruppe

Angehörige von Betagten und weitere Betreuungspersonen treffen sich regelmäßig zu persönlichen Aussprachen und Diskussionen, um neue Kenntnisse theoretischer und praktischer Art zur Bewältigung von Problemen im Rahmen ihrer Aufgabe zu gewinnen.

Gerontopsychiatrische Tagesklinik / Alters-Tagesklinik

Zielsetzung:

- Psychiatrische Behandlung von ca. 8 Patienten, welche von Angehörigen betreut bzw. gepflegt werden oder alleine leben. Entsprechend unseren Abklärungen setzen wir den Schwerpunkt auf:
 - Erhalten bzw. Verbessern der physischen, geistig-seelischen und sozialen Fähigkeiten
 - Verhinderung von Vereinsamung und Isolierung
 - Hinauszögern einer vorzeitigen Unterbringung im Alters-/Pflegeheim, bzw. Vermeidung einer Hospitalisierung in der psychiatrischen Klinik
 - Entlastung der Angehörigen

Angebot:

- 2x wöchentlich, 09.00 - 16.00 Uhr, Montag und Donnerstag
- Aktivierende Ergotherapie in der Gruppe oder einzeln: Handwerkliches Gestalten, musisch-gesellige Aktivitäten, Kochen und Backen, Gymnastik und Turnen, Ausflüge, usw.
- Gemeinsames Mittagessen
- Fahrdienst für Patienten, welche die öffentlichen Verkehrsmittel nicht benutzen können

Durch das Zusammensein in der Gruppe, die gemeinsamen Aktivitäten, wird dem Patienten die Möglichkeit geboten, innerhalb angepasster und umschriebener Aufgaben Selbständigkeit zu üben. Die Angehörigen werden nach Möglichkeit miteinbezogen (siehe Angehörigen-Gruppe).

Patienten:

Die gerontopsychiatrische Tagesklinik eignet sich für Frauen und Männer im AHV-Alter mit Schwierigkeiten wie z.B.

- depressiver Verstimmung
- Organisches Psychosyndrom (POS)
- Kontakt- und Beziehungsstörungen
- Rückzugs- und Vereinsamungstendenzen
- drohender Verwahrlosung